

Pressemitteilung

Leo v. Stockhausen wird Geschäftsführer der Familienbetriebe Land und Forst

Berlin, 27.02.2023. Der Vorstand der Familienbetriebe Land und Forst hat Leo v. Stockhausen als neuen Geschäftsführer ernannt. Der 35-jährige Agrarökonom wird zum 17. April 2023 die Nachfolge von Fabian Wendenburg antreten, der als Hauptgeschäftsführer zur Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) wechselt.

„Leo v. Stockhausen ist aus unserer Sicht die beste Wahl, um die Interessen der Familienbetriebe Land und Forst in der Zukunft zu vertreten. Er verbindet fachliches Know-how und eine breite Vernetzung in Verbände und Politik mit einem starken Commitment zu unseren Betrieben und zum privaten Eigentum. Wir sind froh, eine so kompetente Persönlichkeit für diese wichtige Aufgabe gewonnen zu haben“, erklärt Max v. Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst.

Leo v. Stockhausen hat einen Bachelor in Agrarwissenschaften an der Georg August Universität in Göttingen und einen Master in Agrarökonomik an der Humboldt-Universität Berlin erworben. Nach einer Tätigkeit bei der Kunststiftung Petra Benteler trat er als Trainee in den Deutschen Bauernverband (DBV) ein. Nach seinem Trainee wurde er als Referent für Saatgut, Kartoffeln, Betriebsmittel und Gentechnik beim DBV übernommen. 2021 wechselte er zur Landwirtschaftlichen Rentenbank, wo er in Berlin das Netzwerk zu Bundesregierung, Bundestag, Verbänden und Start-Ups ausbaut.



Die Familienbetriebe Land und Forst sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern, die mit ihren Betrieben für gut 50.000 Unternehmer, Mitarbeiter und Familienmitglieder stehen. Unsere Mitgliedsbetriebe tragen Verantwortung für rund 5 Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Fläche in Deutschland. Sie bewirtschaften ihre Flächen nachhaltig und denken in Generationen. Unser Ziel ist es, Mehrwert für unsere Gesellschaft zu schaffen und das Bewusstsein für die Anliegen von familiengeführten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zu stärken. Der Verband setzt sich daher für den

Schutz des privaten Eigentums und die Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum ein. Im ständigen Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit engagieren sich die Familienbetriebe Land und Forst für eine verantwortungsvolle und generationsgerechte Politik.

Pressekontakt: Franziska Strasoldo-Graffenberg, Leiterin Kommunikation, Familienbetriebe Land und Forst e.V., Tel.: 030 -246 30 46 11, f.strasoldo@fablf.de